

**Veranstaltungsort** Zollverein  
SANAA-Gebäude  
Folkwang Universität der Künste  
Gelsenkirchener Straße 209  
45309 Essen

**Veranstalter** Universitätsallianz  
Metropole Ruhr  
Universitätsstraße 150  
44801 Bochum



Universität Duisburg-Essen  
Universitätsstraße 2  
45141 Essen



EnergieAgentur.NRW  
Roßstraße 92  
40476 Düsseldorf 

**in Kooperation mit** Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Schwannstraße 3  
40476 Düsseldorf



RAG Aktiengesellschaft  
Shamrockring 1  
44623 Herne



Stiftung Mercator GmbH  
Huysenallee 46  
45128 Essen



**Organisation** Nordis –  
Agentur für Kommunikation  
Werdener Straße 28  
45219 Essen



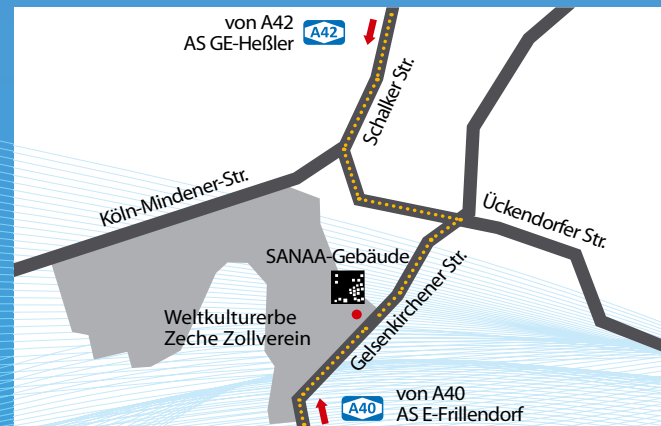
Gefördert  
mit Mitteln aus



## Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Formular unter  
[www.nordis.biz/anmeldung](http://www.nordis.biz/anmeldung)

## Anfahrt zum Veranstaltungsort



### Adresse:

Zollverein, SANAA-Gebäude, Folkwang Universität der Künste,  
Gelsenkirchener Straße 209, 45309 Essen

### Mit dem PKW:

Nützen Sie vor Ort die Hinweisschilder zum Parkplatz A2.

### ÖPNV:

Vom Hbf Essen mit der Linie 107 bis Haltestelle »Zollverein«.

# Einladung

## Pumpspeicherwerke in NRW. Perspektiven für die Region?

Technische, wirtschaftliche und politische Rahmen-  
bedingungen der Energiespeicherung in NRW

Veranstaltung am 28. Januar 2014 im SANAA-Gebäude  
auf Zollverein in Essen

## Sehr geehrte Damen und Herren,

die Speicherung regenerativer Energie ist ein Schlüsselproblem der Energiewende. Wie können konventionelle und neuartige Pumpspeicherwerke in NRW zur Lösung dieses Problems beitragen? Können Bergwerke im Ruhrgebiet durch den Bau von Pumpspeicherwerken in Zukunft eine neue Nutzung erfahren? Und wie entwickeln sich der Strommarkt und die politischen Rahmenbedingungen? Zu einer Fachtagung über diese zentralen Fragen der Energiewirtschaft und -politik in NRW am

**28. Januar 2014 von 9 bis 16 Uhr  
im SANAA-Gebäude auf Zollverein in Essen**

möchten wir Sie herzlich einladen. Hier wollen wir Sie über die bisherige Entwicklung und den aktuellen Stand der Diskussion und Vorhaben um die zukünftige Energiespeicherung in NRW informieren und diese mit Ihnen diskutieren. Dabei soll der mögliche Beitrag von Pumpspeicherwerken detailliert und ausführlich diskutiert werden.

Die Tagung wird veranstaltet von der UAMR, hier federführend die Universität Duisburg-Essen, und der EnergieAgentur.NRW. Sie wird in Kooperation mit dem Klimaschutzministerium NRW (MKULNV), der Stiftung Mercator und der RAG AG durchgeführt.

Wir dürfen Sie bitten, sich rechtzeitig anzumelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Formular unter [www.nordis.biz/anmeldung](http://www.nordis.biz/anmeldung)

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr.-Ing. André Niemann  
(Universität Duisburg-Essen)



Stefan Prott  
(EnergieAgentur.NRW)

## Programm

**9:00 Uhr** Registrierung und Kaffee

**9:30 Uhr**

### Begrüßung:

Dr. rer. nat Frank-Michael Baumann  
(Geschäftsführer EnergieAgentur.NRW, Düsseldorf)

### Grußworte:

Prof. Dr.-Ing. Jörg Schröder  
(Prorektor für Forschung, Universität Duisburg-Essen)

Dr. Lars Grotewold  
(Leiter Themencluster Klimawandel  
Stiftung Mercator, Essen)

**10:00 Uhr**

Bedeutung der Energiespeicherung als Beitrag zum Klimaschutz

Staatssekretär Peter Knitsch  
(MKULNV NRW, Düsseldorf)

**10:20 Uhr**

Herausforderungen für die zukünftige Energiestruktur und Rolle der erneuerbaren Energien in Deutschland und NRW

Prof. Dr.-Ing. Manfred Fishedick  
(Wuppertaler Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, Wuppertal)

**10:50 Uhr**

Ausrichtung der RAG nach 2018

Prof. Dr. Peter Fischer  
(RAG AG, Herne)

**11:10 Uhr**

Sachstand zur Machbarkeitsstudie einer Nachfolgenutzung der Anlagen des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet als Pumpspeicherwerke

Prof. Dr.-Ing. André Niemann  
(Universität Duisburg-Essen,  
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft)

**11:40 Uhr**

Zur Frage der Akzeptanz von Großprojekten im Ruhrgebiet – Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung

Joachim Liesenfeld  
(Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung (RISP) e.V. an der Universität Duisburg-Essen,  
Leiter der Forschungsgruppe ABS)

**12:00 Uhr**

Diskussion

**12:15 Uhr**

### Mittagsimbiss

**13:15 Uhr**

Anforderungen an den Betrieb von Pumpspeicherwerken

Dipl.-Ing. Kathrin Schmelter  
(RWE Power AG, Essen)

**13:45 Uhr**

Herausforderungen bei der aktuellen Umsetzung von Pumpspeicherwerken in Österreich und der Schweiz – Erfahrungsbericht

Dipl.-Ing. Reinhard Fritzer  
(ILF Consulting Engineers, Innsbruck, Österreich)

**14:15 Uhr**

Aktuelle Vorhaben der Trianel GmbH zur Realisierung von Wasserspeicherkraftwerken – Sachstand

Dr. Markus Hakes  
(Trianel GmbH, Aachen)

**14:45 Uhr**

Planung und Umsetzung von Pumpspeicherkonzepten durch die Hochtief Solutions AG – Sachstand

RA Peter René Jamin  
(Hochtief Solutions AG, Essen)

**15:15 Uhr**

### Pause

**15:30 Uhr**

### Podiumsdiskussion:

Energiespeicher in NRW – Perspektiven für die Region

Bernd Müller  
(AD Bezirksregierung Arnsberg)  
Prof. Dr.-Ing. Hermann-Josef Wagner  
(Leiter des Lehrstuhls Energiesysteme und Energiewirtschaft – LEE, Ruhr-Universität Bochum)  
Prof. Dr. Peter Fischer  
(Direktor der RAG AG, Herne)

Christian Dahlke  
(Referatsleiter MKULNV NRW, Düsseldorf)  
MdL Reiner Priggen  
(Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen)

**Moderation:** Stefan Prott  
(EnergieAgentur.NRW)

**16:00 Uhr**

**Ausklang bei Imbiss und Get-together**